

Ein Hauch Disney in Stans

Die Harmoniemusik Stans entführte das Publikum an ihrem Sommerkonzert in die Welt von Walt Disney.

Chantal Hergler

Bereits beim Eingang in die Eventhalle der Getränke Lussi in Oberdorf war klar, was das Publikum an diesem Konzertabend erwartet: Ein Plüsch-Mickey-Mouse begrüßte die Gäste und eine Unterwasserwelt mit Meerjungfrauen sowie ein Schloss luden zum Staunen ein. Bevor die Harmoniemusik Stans jedoch zum Zug kam, präsentierte die Vorstand – die Stanser Bonis – ihr Können. Die sechs Posaunisten und die Posaunistin spielten zwar noch etwas zurückhaltend, aber nicht weniger engagiert. Die Jungmusikanten unter der Leitung von Theo Banz stimmten das Publikum im vollen Saal auf den Konzertabend ein.

Das offizielle Programm wurde mit dem Stück «Call of Heros, komponiert von Michael Geisler» eröffnet. Mal mitreisend, mal gefühlvoll, mal theatralisch intonierten die 37 Musikanten der Harmoniemusik Stans unter der kompetenten Leitung von Remo Abächerli die teils bekannten Werke aus der Welt von Walt Disney.

Disney-Filme vor dem inneren Auge

Dass die Stücke jeweils Filme musikalisch untermalen, spürte man während des Konzerts. Bravourös meisterten die verschiedenen Bläserinnen und Bläser die zum Teil filigranen Soloeinsätze, und die präzisen Einwüfe des Schlagwerksregis-

ter setzten der Musik das i-Tüpfchen auf. So bildeten sich vor dem inneren Auge Szenen von tapsenden 101 Dalmatinern, die vor der bösen Cruella de Vil flüchteten, oder als Kapitän Ahab den Pottwal Moby Dick verfolgte. Auch das Schloss Neuschwanstein zeichnete die Harmoniemusik Stans musikalisch gekonnt nach. Ein Disney-Medley mit den Highlights von «Arielle die Meerjungfrau», «die Schöne und das Biest» und «Aladdin» durfte nicht fehlen. Die abwechslungsreiche Stückwahl lud zum Schwelgen, Mitfiebern und Staunen ein. Ein gelungener mitreisender Konzertabend, den das Publikum mit lautem, anhaltendem Applaus belohnte.